

1. Technische Informationen
2. Einstellungen am Gerät
3. Die Behandlung

1. Technische Informationen

In der Bedienungsanleitung ist alles genauestens und ausführlich beschrieben.

1.1. Stromzufuhr

- Stromkabel nachts ausstecken
- Aufbewahrung Kabel am Gerät
- Ein- und Ausschalter, Sicherung
- Schlüssel
- Not-Ausschalter

1.2. Wassersystem

- Fassungsvermögen Wassertank 1,5 Liter
- destilliertes Wasser
- Wasserwechsel alle 6 Wochen
- Wasserstandskontrolle – wöchentlich
- Ablassen des Wassers im Handstück bei Versendung (Frost)

1.3. Handstück

- 20.000 Impulse
- Reduzierung der Energie (Joule) um 10% bei den ersten 3.000 Impulsen
- Handstückwechsel (Übung)
- Der Wechsel darf nur bei ausgeschaltetem Gerät durchgeführt werden.
- Handstücktest nach Reengineering (1 Impuls)
- Sichtkontrolle Safir
- Sichtkontrolle Schlauch
- Handstückhaltung
- Abstand der Impulse (Übung)

1.4. Weitere Funktionen

- Fußschalter
- Technikslot
- Lüfter
- Fußbremse
- Display
- Jahresinspektion
- Drucker
- Papierrolle

1.5 Reinigung und Desinfektion

- Handstück
 - Das Gel wird mit einem trockenen Tuch entfernt.
 - Tuch (Küchenrolle) wird mit Desinfektionsmittel eingesprüht und dieses auf den Saphir gelegt.
 - Einwirkzeit 20 sec.
 - Kein direktes Aufsprühen auf das Handstück!!

- Gerät
- Display
- Schlauch
- Kabel
- Lüfter

1.6 Aufbewahrung und Versand

- Aufbewahrung im Handstückkoffer
- Empfehlung versicherter Versand (€ 2.500,-)

2. Einstellungen am Gerät vornehmen

2.1. Grundeinstellungen

- Datum und Uhrzeit
- Impulszahl aktuelles Handstück
- Warnhinweis über 18.000 Impulse
- Impulsanzahl Gerät

2.2. Modus

Als erste Einstellung wählen Sie den Modus. Hinweis: nutzen Sie zur richtigen Auswahl den Text. Modus auswählen.

2.3. Haardicke

Normal: z.B. Unterschenkel, Achsel, Rücken,
Dick: z.B. Barthaar, Intim, Kinn, Nacken
Dünn: z.B. Wangen, Unterarme

Bei der Einstellung DICK ist die Impulsdauer länger, bei der Einstellung dünn, wird die Energie fein dosiert abgegeben, damit auch das dünne Haar die Energie bis in den Wurzelbereich transportieren kann, ohne zu „zerplatzen“.

2.4. Joule

Legen Sie die Einstellung entsprechend dem Feedback des Kunden fest. Bei den Modi wählen Sie folgende Einstellung bei der ersten Behandlung. Je dunkler die Haut ist, desto mehr wählen Sie einen Modus mit geringerer Zahl als Bezeichnung. Je kleiner der Modus desto geringer müssen die Joule für die Ersteinstellung sein, d.h.

Modus 7/8/9 ---> 22 - 26 Joule

Modus 6 ---> 20 - 24 Joule

Modus 5 ---> 18 - 22 Joule

Modus 4 ---> 16 - 18 Joule

Modus 3 ---> 14 - 16 Joule

Modus 2 ---> 12 - 14 Joule

Modus 1 ---> 10 Joule

Die Energieabgabe ist begrenzt, d.h. bei Modus 1-4 ist die max. Joulezahl, mit der behandelt werden kann 25 Joule. Nur bei heller Haut wird die maximale Leistung zugelassen.

2.5. Kühlung

- mittlere Kühlung(3) bei Testbehandlung, empfindliche und knochige Bereiche z.B. Gesicht, Schienbein, Intim, Kniekehle, Knöchel, Archillessehne, Hände, Finger, Fußrücken, Achsel, Bikini
- starke Kühlung (4/5) bei größeren Bereichen, z.B. Oberschenkel, Bauch, Rücken, Waden, in denen schneller behandelt wird.

2.6. Standby-Funktion

Einstellungen bestätigen mit CONFIRM: jetzt ist die Lampe gezündet und Sie können die Impulse abgeben. Nach der Behandlung: RESET , damit das Behandlungsprotokoll ausgedruckt wird.

3. Die Behandlung

1. Gemeinsames Eintreten in den Behandlungsraum und Anmoderation Dressing Circle					
2. Die Liege wird mit frischen Handtüchern und einem Waschlaken vorbereitet während sich der Kunde entkleidet.					
3. Kunde Platz nehmen lassen, Hinsetzen neben Kunden, keine nackte Haut auf der Liege. Nackte Haut, die gerade nicht behandelt wird, wird mit einer Decke oder einem Handtuch abgedeckt.					
4. Einstieg über Smalltalk, wie geht's. Die Fragen zur Medizin werden gestellt. Mit der Unterschrift des Kunden auf der Karteikarte bestätigen lassen.					
5. Position Kunde – Abgleich mit dem Ausbildungsordner					
6. Hände mit Händedesinfektion reinigen					
7. Handschuhe anziehen					
8. Begutachtung des Areals und Rückfragen zur letzten Behandlung – (Memo in hera)					
9. Reinigung des Behandlungsareals mit Kompresse (Lotion, Deo, Make-Up)					
10. Einzeichnen mit Kajal, der vor dem Kunden angespitzt wird					
11. Rasur in Wuchsrichtung, nur wenn notwendig gegen den Strich rasieren. (Kappe auf Rasierer und Rasierer vor dem Kunden in den gelben Entsorgungseimer entsorgen)					
12. Mit dem Klebeband restliche, abrasierte Haare entfernen					
13. Abdecken mit hairfree Fluid oder Kajal (Muttermale, Tattoos, Permanent Make Up, Brustwarzen etc.)					
14. Brille mit Brillenreiniger reinigen					
15. Brille dem Kunden geben, Anpassungsmöglichkeiten erläutern, bei Gesichts-Behandlung Augenpads verwenden					
16. Einstellung Gerät					
17. Anmoderation Gel (ich trage jetzt das Behandlungsgel auf, das ist kühl. Vermeide die Worte : Achtung, Vorsicht, nicht erschrecken!)					
18. Kontaktgel auftragen (kühl)					
19. Kühlung „check“					
20. Erste Impulse (Druck, Straffen, Tempo)					
21. Feedback Skala 1-10 (evtl. anpassen) Fragen Sie Ihren Kunden, was er empfindet. 1 wäre hierbei er spürt gar nichts, 10 ist schmerzhaft, ein starkes, unangenehmes Gefühl.					
22. Behandlung					
23. Säubern des Areals: Gel mit Spatel in Wuchsrichtung abtragen, Gelreste und Markierungen des Kajals werden mit der Kompresse gereinigt.					
24. Pflege mit Aloe Vera und Verkauf					
25. Tipps – zur Pflege, Meiden von Sonne und Stress (Sauna, Massage...)					
26. Neuer Behandlungstermin					
27. Desinfektion und Reinigung Gerät					
28. Vorbereitung des Behandlungsraumes nach den UGS für den nächsten Kunden					